

RITUALE, ROUTINEN, EINSTIEGE

Rituale:

- Zu Stundenbeginn, wenn ich die Klasse betreten, stehen alle Schüler*innen auf. Dabei herrscht oft noch etwas Unruhe, da einige Schüler*innen noch etwas im Bankfach oder der Schultasche suchen. Ich warte dann bis alle ruhig stehen, leise sind und zu mir sehen.
Während des Wartens achte ich darauf, trotz der kurzen Verzögerung zu lächeln und freundlich zu wirken. Die 1 - 2 Minuten habe ich auch noch Zeit.
Erste wenn dann alle Schüler*innen bereit und leise sind, begrüße ich die Klasse und lasse sie sich setzten.
- Nach dem Wochenende nehme ich mir immer 5 Minuten Zeit und frage die Schüler*innen, was sie gemacht haben und ob es ihnen gut geht.

Routinen:

- Wenn es mir während der Stunde in der Klasse zu laut wird, klatsche ich 2x in die Hände. Ich habe das irgendwann einmal instinktiv gemacht und es hat sich gezeigt, dass es dann schlagartig leise wird. Nach dem Klatschen sage ich den Schüler*innen dann ruhig, dass es zu laut war.
- Bevor ich die Stunde beende, frage ich die Schüler*innen, ob sie noch Fragen haben oder etwas von mir brauchen.
- In Fächern wie Biologie, Physik, Chemie gebe ich den Schüler*innen einmal in der Woche einen „NEWSFALSH“ unter dem Motto: „Was ist letzte Woche in der Wissenschaft passiert“ und behandle mir ihnen aktuelle Themen aus der Wissenschaft. Dafür nehmen ich mir pro Klasse einmal in der Woche 10 Minuten Zeit.

Einstiege:

- In den naturwissenschaftlichen Gegenständen steige ich, wenn das Thema erlaubt, mit einem Problem ein und ersuche die Schüler*innen um Lösungen. Diese Einstiege motivieren die Schüler*innen meiner Meinung nach, weil sie wissen wollen, ob sie mit ihrem Lösungsansatz richtig liegen.

- Ein anderer Einstieg ist das Abfragen des Vorwissens mittels Menti.com. Die Schüler*innen arbeiten gerne mit diesem Tool und es entsteht eine sehr gute Diskussionsgrundlage. Diese Diskussion beende ich dann mit Sätzen wie: „Schauen wir uns einmal an was die Wissenschaft dazu sagt“ und lenke die Aufmerksamkeit der Schüler*innen damit zurück auf meine PowerPoint.
- In Hauptfächern wie z.B. Mathematik nutze ich auch oft eine Art von problemorientiertem Einstieg. Ich schreibe dazu eine Rechnung auf die Tafel und lasse die Schüler*innen überlegen, wie man diese lösen können. Natürlich geht das nicht bei allen Themen.